

Workshop 4 „Storytelling für Wissenschaftler*innen“

Datum: Mi, 29. März 2023, 09.00–17.00 Uhr (mit Pausen)

Trainerin: Dr. Anna Kollenberg

Raum: Zoom (Zugangsdaten gehen Ihnen rechtzeitig zu)

Kapazität: max. 12 Teilnehmende

Beschreibung

Um Ihre Expertise und Ihr Fachwissen Kooperationspartner*innen, Studierenden, Kolleg*innen in der akademischen Forschung, aber auch einer interessierten Öffentlichkeit verständlich, klar und ansprechend zu präsentieren, benötigen Sie mehr als Ihre Fachkompetenz. Es geht um die richtigen Formulierungen und die passende Visualisierung. Genau diese Kompetenzen werden Sie in diesem Workshop erlernen.

Der Workshop umfasst vier wesentliche Elemente:

1. Die Storyline für wissenschaftliche Helden-Geschichten

Wie begeistere ich mein Publikum, damit es mir überhaupt (weiter) zuhört? Genau hier sind die Erkenntnisse und Methoden des Storytellings nützlich. Daher werden die Teilnehmer*innen im Workshop eine bis zwei Storylines für ihr aktuelles Forschungsthema entwickeln.

2. Kernbotschaften: Worte, die kleben bleiben

Welche Information, welche Botschaft soll das Publikum mitnehmen? Um Inhalte nachhaltig mit einem Publikum oder einer Leserschaft zu teilen, müssen die Kernbotschaft und das Kommunikationsziel klar sein.

3. Visualisierung in Wort und Schrift

Die Teilnehmer*innen lernen wissenschaftliche Inhalte so zu verbalisieren und gestalten, dass fachfremde Leser und Zuhörer die Informationen leichter nachvollziehen können: anschauliche Beschreibungen und passende Visualisierungen.

4. Analyse der Zielgruppe: Mit wem spreche ich eigentlich?

Um die richtigen Bilder und Worte zu finden, muss man das Publikum kennen. Wir erarbeiten anhand eines Analyse-Schemas Kriterien für verschiedene Zielgruppen. Die Teilnehmer*innen üben dann die Vermittlung ihrer Inhalte für unterschiedliche Zielgruppen.

Themen im Überblick:

- Grundlagen des Storytellings
- Vom Forschungsthema zur Storyline
- Ansprache und Begeisterung des Publikums
- Analyse von Kommunikationskontexten
- Visualisierung in Wort und Bild

Methodik

Vor Beginn des Workshops erhalten die Teilnehmer*innen eine vorbereitende Aufgabe. So kann im Workshop mit einem selbst gewählten, relevanten Forschungsthema gearbeitet werden. Die Methoden und Inhalte des Workshops werden direkt auf die vorbereiteten Forschungsthemen angewendet. Dies sichert den Lerntransfer. Der Workshop lebt von gegenseitigem Feedback und dem interdisziplinären Austausch.

Über die Trainerin

Dr. Anna Kollenberg ist seit 2016 zertifizierte Trainerin und freiberufliche Dozentin für Wissenschaftskommunikation, Interdisziplinäre Kooperation und wissenschaftliches Arbeiten. Sie studierte Philosophie und Wirtschaftswissenschaft an der Universität Erfurt, University of Texas at Austin (USA) und dem Graduate Center der City University of New York (USA). Vielschichtige Zusammenhänge verständlich zu kommunizieren – ohne sie zu banalisieren – ist die Kernkompetenz von Anna Kollenberg. In ihren Trainings zeigt sie den Teilnehmer*innen anhand ihrer eigenen Forschungsthemen, wie sie innerhalb kurzer Zeit eine zielgruppenspezifische, ansprechende und klare Kommunikation aufbauen können.